



Kanton intensiviert die Tabakprävention

Trotz intensiver Bemühungen der Behörden raucht noch immer jeder vierte Erwachsene im Kanton Freiburg. Der Kanton will diesen Wert senken, namentlich unter den jungen Erwachsenen. Ein neues Instrument dafür: Jugendliche sollen Gleichaltrigen das **Nichtrauchen** näherbringen.

FAHRETTIN CALISLAR

Seit 2009 läuft im Kanton Freiburg eine Kampagne der Tabakprävention – mit dem erklärten Ziel, den Anteil der Raucher an der Bevölkerung zu reduzieren. Vor allem sind die Jugendlichen im Fokus der Verantwortlichen der Kampagne. Denn die meisten Raucher beginnen ihr Laster schon in jungen Jahren, betonte Gesundheitsdirektorin Anne-Claude Demierre (SP) gestern vor der Presse. Zusammen mit den Fachleuten der Tabakpräventionsstelle Cipret analysierte sie die ersten Jahre der Kampagne und stellte die nächsten Schritte vor.

Einige Erkenntnisse geben zu denken: Trotz aller Bemühungen ist der Anteil der Raucher seit 2009 nur leicht gesunken – um einen Prozentpunkt auf 24 Prozent. Die Zahl der Ausstiegswilligen sank allerdings auch, zeigt eine Umfrage (siehe Kasten). Pro Tag werden mehr Zigaretten geraucht, gerade unter Jugendlichen. Kantonsarzt Chung-Yol Lee vermutet dahinter einen statisti-

schon Effekt: Gelegenheitsraucher hören eher auf, während Kettenraucher weiterqualmen. Das hebe den Durchschnitt.

17 Projekte laufen

Der Effekt der bisherigen Massnahmen ist zu schwach, hielt Demierre fest: «Die Ziele wurden nicht gänzlich erreicht.» Sie wünscht sich eine Reduktion des Raucheranteils von 24 auf 21 Prozent. Deshalb hat der Kanton nun ein zweites Programm aufgelegt, das zwischen 2014 und 2017 mit insgesamt 1,8 Millionen Franken gespiesen wird. Das Geld kommt aus den Kassen des Präventionsfonds, der Loterie Romande, des Kantons und der Lungenliga.

Total sind 17 Projekte aufgelegt. Elf bestehende werden modifiziert weitergeführt, sechs neu lanciert. Jugendliche sollen in der Freizeit Gleichaltrige davon überzeugen, dass Nichtrauchen cool ist. Fabienne Hebeisen-Dumas, Leiterin der Fachstelle, sagte: «In diesem Alter ist der Einfluss von Gleichaltrigen besonders

gross.» Zudem wird das Rauchen im Rahmen des Konzepts

«Gesundheit in der Schule» stärker thematisiert. Studierende der Fachhochschule für Gesundheit erhalten zusätzliche Fachkenntnisse, um als Multiplikatoren wirken zu können. Schliesslich wird eine Charta für Sportvereine angestrebt.

Weitergeführt wird die Informationskampagne zur Einhaltung des Verkaufsverbots an Jugendliche, dafür wird neues Info-Material verteilt. Auch der Wettbewerb «Rauchfreie Lehre» geht weiter. Letztes Jahr nahmen 727 Lehrlinge, 93 Betriebe und sechs Berufsschulen daran teil. Ausserdem wurden und werden Workshops angeboten.

Eine weitere Reduktion des Raucheranteils sei möglich, erläuterte Lee. Das Nichtrauchen müsse eine Selbstverständlichkeit sein, schloss Demierre: «Denn das Rauchen ist die vermeidbarste aller Krankheiten.» 9000 Menschen sterben in der Schweiz jährlich an ihren direkten Folgen.

Umfrage: Passivrauchen nimmt ab

Zum Rauchverhalten im Kanton Freiburg wurden 2009 und 2012 Umfragen durchgeführt. Zufrieden sind die Befragten mit dem Rauchverbot in öffentlichen Räumen sowie am Arbeitsplatz. Erfolgreich entwickelt sich die Zahl jener, die dem Passivrauchen ausge-

setzt sind, namentlich als Folge von Verboten. Elf bis 25 Prozent der Befragten sind am Arbeitsplatz noch Rauch ausgesetzt, gegenüber 41 Prozent 2009. Nach wie vor rauchen 32 Prozent im Beisein ihrer Kinder zu Hause. Der Zugang für die Prävention im privaten Raum sei schwierig,

erläuterte Fabienne Hebeisen-Dumas von der Fachstelle Cipret. Auch die Resultate der Testverkäufe an Jugendliche seien noch nicht gut.

Nationale Untersuchungen zeigen Raucheranteile von 26 Prozent an der Gesamtbevölkerung und 24,5 Prozent unter Jugendlichen an. In den

Date: 25.02.2014

Freiburger Nachrichten

Freiburger Nachrichten AG
1701 Freiburg
026/ 426 47 47
www.freiburger-nachrichten.ch

Genre de média: Médias imprimés
Type de média: Presse journ./hebd.
Tirage: 16'471
Parution: 6x/semaine

Thèmes cantonaux



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

WWW.FR.CH

N° de thème: 999.80
N° d'abonnement: 1088138

Page: 2
Surface: 54'977 mm²

letzten Jahren ist der Ab-
wärtstrend abgeflacht. *fca*



Die Tabakprävention tut sich schwer: Trotz vieler Kampagnen raucht noch immer ein Viertel der Bevölkerung.

Bild Charles Ellena/a